



Individualisierte Auditive Stimulation

Unterstützungshilfen für das Kind mit einer auditiven Wahrnehmungsschwäche

Hilfen im Schulunterricht

Das Kind kann besser hören und verstehen:

- Wenn wichtige Informationen in der Nähe des Kindes und ihm zugewandt gegeben werden.
- Wenn der Sitzplatz vorne in der ersten Reihe ist, oder das Kind möglichst in die Nähe des Lehrerpultes sitzt.
- Darauf achten, dass die Hausaufgaben vom Kind schriftlich notiert werden. Die Hausaufgaben oder andere wichtige Informationen möglichst nicht in einer Aufbruchsstimmung kurz vor der Pause ankündigen, da ein Kind mit AVWS sie sonst nicht verstehen kann.
- Zusätzliche visuelle Hilfen geben: z.B. Kopfrechenaufgaben schriftlich vorlegen.
- Zum Nachfragen ermutigen. Unaufmerksamkeit sollte nicht als Konzentrationsmangel gewertet werden.
- Immer wieder zur mündlichen Mitarbeit ermutigen und Nachfragen, ob es die mündlich gestellte Aufgabe auch richtig verstanden hat.
- Wenn bei unterschiedlicher Hörfähigkeit auf beiden Ohren das Kind so sitzt, dass es das bessere Ohr dem Lehrer und der Klasse zuwendet.
- Wenn es sich dem jeweiligen Sprecher zuwenden kann.
- Wenn Gesprächsdisziplin eingehalten wird (Mitschüler).
- Wenn Lehrer langsam und mit Pausen sprechen und Schlüsselwörter betonen.
- Häufige Sitzplatzwechsel vermeiden.
- Wenn darauf geachtet wird, dass möglichst wenig Störgeräusche (Strassenlärm, Unruhe im Klassenzimmer usw.) vorhanden sind. Bei schriftlichen Prüfungen Kopfhörer als „Lärmschutz“ anbieten.

Das auditive Gedächtnis wird unterstützt:

- Wenn Kopfrechenaufgaben schriftlich vorliegen.
- Wenn Hausaufgaben und andere wichtige Informationen an der Wandtafel notiert werden.
- Wenn Aufträge vom Kind wiederholt werden.

Das Sprachverstehen wird besser gesichert:

- Wenn das Kind ermutigt wird nachzufragen und häufiges Nachfragen nicht als Konzentrationsmangel oder Unaufmerksamkeit bewertet wird.

Hilfen zu Hause

- Den Tagesablauf genau regeln
- Eine ruhige Arbeitsatmosphäre schaffen
- Den Arbeitsplatz strukturieren
- Vor Reizüberflutung schützen
- Mit dem Kind viel sprechen
- Lassen Sie das Kind ein Musikinstrument lernen
- Loben Sie die Stärken des Kindes
- Auf deutliche und artikulierte Aussprache achten
- Ermutigen Sie das Kind zum Nachfragen. Wenn das Kind ihrer Aufforderung nicht nachkommt, fragen Sie bitte, was es von Ihrer Anweisung verstanden hat.
- Geben Sie wichtige Anweisungen immer in der Nähe des Kindes und achten Sie darauf, dass es Sie dabei anschaut.
- Spielideen: Geräuschklotz / Sprich genau – Hör genau / Memory / Fingerspiele / Gedichte lernen und selber schreiben / Geschichten erzählen und nacherzählen / Reimwörter finden / Im Packe in meinen Koffer / sich nach Musik bewegen / gemeinsames Singen